

Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 15.-18.06.

LITERATUR FINDET LAND 2023.

Wir feiern ein kleines **Jubiläum**: Zum fünften Mal kommen Autor*innen, um bei *Literatur findet Land* ihre Texte einem interessierten Publikum zu präsentieren. Kein einziges Mal gestatteten wir in den vergangenen Jahren einer Pandemie, unsere Pläne zu durchkreuzen – dadurch konnten wir seit 2019 **über 50 Autor*innen und Künstler*innen** willkommen heißen. Neukirchen am Großvenediger hat sich in dieser Zeit schrittweise zu einem Ort literarischer Begegnung und des Austauschs entwickelt.

Auch für 2023 haben hochkarätige Autor*innen zugesagt, wie etwa die aktuelle **Bachmann-preisträgerin Ana Marwan** oder **Nicolas Mahler**, den Spezialisten für Literatur-Adaptionen in Comicform.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:
Florian Gantner, Künstlerischer Leiter
Susanna Vötter-Dankl und
Christian Vötter, Veranstalter

Eintrittspreise

Einzellesung: 10 Euro
Festivalpass: 25 Euro

Eintrittskarten erhältlich vor Ort!

Nähere Informationen unter
www.tauriska.at
www.literaturfindetland.at

Donnerstag, 15.6.2023

19:00 Eröffnung im TAURISKA-Kammerlanderstall
Grußworte: **Bgm. Andreas Schweinberger**
Einführung: **Anton Thuswaldner**
im Anschluss: Lesung **Marie Joy Höfels**
Musik: **Lukas Meschik**

Freitag, 16.6.2023

09:00 Sarah Michaela Orlovský
(TAURISKA-Kammerlanderstall)
10:00 Cornelia Travnicek (Bergrestaurant Wildkogel)
17:00 Ein Gespenst (**Elias Hirschl** und **Christopher Hütmannsberger**) (Hotel Unterbrunn)
19:00 Limbus Lyrik (**Lukas Meschik**, **Alexander Peer**, **Siljarosa Schletterer**, Moderation: **Erwin Uhrmann**) (TAURISKA-Kammerlanderstall)
20:00 Didi Drobna, Einführung: **Irmgard Fuchs**
(TAURISKA-Kammerlanderstall)

Samstag, 17.6.2023

16:00 Manfred Rebhandl (Gasthof Pferdestall)
19:00 Nicolas Mahler
(TAURISKA-Kammerlanderstall)
20:00 Ana Marwan, Einführung: **Martin Peichl**
(TAURISKA-Kammerlanderstall)

Sonntag, 18.6.2023

10:30 Charly Rabanser: Buchpräsentation
Tschapo - Als Bramberg noch Chicago war
(TAURISKA-Kammerlanderstall)

Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 15.-18.06.

LITERATUR FINDET LAND 2023.



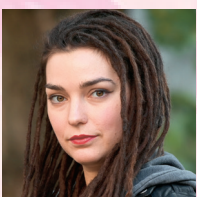
Marie Joy Höfels, *2005, Schülerin der Abschlussklasse des Gymnasiums Zell am See, erste Veröffentlichung in der Literaturzeitschrift *Dichtungsring* 2022 unter dem Motto „Bleiben will ich, wo ich nie gewesen bin“



Lukas Meschik, *1988, Sänger, Texter und Gitarrist der Bands *Filou* und *Moll*, veröffentlicht seit 2009, zuletzt *Einladung zur Anstrengung: Wie wir miteinander sprechen* und *Die Würde der Empörten* (Limbus). Mit *Vaterbuch* 2019 beim Bachmannpreis, Kitzbüheler Stadtschreiber 2013



Sarah Michaela Orlovský, *1984, schreibt seit 2009 für Kinder und Jugendliche. Mehrfach mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Zuletzt erschien *Maulwurf und ich* und *Eine halbe Banane und die Ordnung der Welt*, das für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert war (beide Tyrolia Verlag)



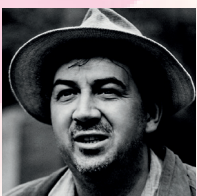
Cornelia Travnicek, *1987, studierte Sinologie und Informatik. Ihr Roman *Chucks* wurde 2015 verfilmt, 2012 gewann sie mit einem Auszug aus *Junge Hunde* den Publikumspreis in Klagenfurt. Ihre Texte sind u.a. übersetzt ins Englische, Arabische, Japanische, Ukrainische, Russische, Chinesische



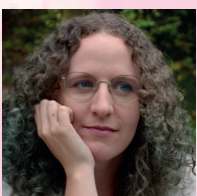
Elias Hirschl, *1994, Autor, Poetry-Slammer und Musiker. Mitautor beim FM4-Comedypodcast *Das Magische Auge*. Sein Roman *Salonfähig* (Zsolnay Verlag) wurde zum großen Erfolg. 2022 Stadtschreiber von Dortmund und Publikumspreis beim *Bachmann-Preis* und beim AK-Literaturpreis



Christopher Hüttnann hat neben *Ein Gespenst* noch weitere Projekte: als Rapper heißt er *Selbstlaut*, gemeinsam mit Anna-Lena Obermoser bildete er das Slam-Team *Phosphor*



Alexander Peer, *1971, schreibt Reportagen für Magazine und Zeitungen (u.a. Wiener Zeitung, Der Standard), daneben Lyrik und Prosa. Zuletzt erschienen der Lyrikband *Gin zu Ende, achtzehn Uhr* (Limbus) und *111 Orte im Pinzgau, die man gesehen haben muss* (Emons)



Siljarosa Schletterer, *1991, Organisatorin (u.a. Lyrikfestival W:ORTE in Innsbruck), Kursleiterin, Moderatorin, Herausgeberin. 2021 erschien ihr Debüt *azur ton nähe – flussdiktate* bei Limbus. Preisträgerin des Großen Literaturstipendium des Landes Tirol 2021/2022 in der Sparte Lyrik



Erwin Uhrmann, *1978, zuletzt u.a. der Roman *Toko* oder der Lyrikband *Abglanz Rakete Nebel* (Limbus). Leitete von 2011 bis 2016 das Literaturprogramm des Essl Museums. Seit 2016 gibt er die Reihe „Limbus Lyrik“ heraus, die sukzessive einen Überblick über zeitgenössische österreichische Lyrik gibt



Nicolas Mahler, *1969, erhielt 2010 den Max-und Moritz-Preis als *Bester deutschsprachiger Comic-Künstler*. 2011 ist er der erste, der im renommierten Literaturverlag Suhrkamp einen Comicband veröffentlicht – seither adaptiert er Werke der Weltliteratur, von Thomas Bernhard bis James Joyce



Martin Peichl, *1983. Zuletzt *In einer komplizierten Beziehung mit Österreich* und *Gespenster zählen* (beide Kremayr & Scheriau), Kulturvermittler und Autor von Bierdeckelgedichten. Etliche Auszeichnungen, u. a. Limburg-Preis, Wiener Literaturstipendium, Hans-Weigel-Literaturstipendium



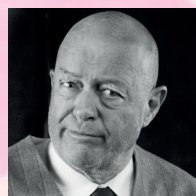
Manfred Rebhandl, *1966, schreibt Krimis, Drehbücher, Theaterstücke und Reportagen, u. a. für den Wiener und den Standard. Seine schrägen Biermösel- und Rock Rockenschaub-Krimis, im Haymon-Verlag erschienen, gelten als Kultbücher



Didi Drobna, *1988, ihr Debütroman war „Innsbruck liest“-Buch, 2018 erschien *Als die Kirche den Fluss überquerte*, 2021 *Was bei uns bleibt* (beide Piper Verlag). Drobna lehrt an der Universität für Angewandte Kunst in Wien, parallel zu ihrem Schreiben arbeitet sie an einem IT-Forschungszentrum



Ana Marwan, *1980, aufgewachsen in Slowenien, Studium in Ljubljana und Wien. Ab 2023 Chefredakteurin der Salzburger Literaturzeitschrift *Literatur und Kritik*. Mit dem Text *Wechselkröte* gewann sie 2022 den *Bachmann-Preis*. Im Frühjahr 2023 erschien ihr neuer Roman *Verpuppt* (Otto Müller Verlag)



Charly Rabanser, *1954 in Bad Gastein, Schauspieler am Theater und im Fernsehen (*Tatort*, *Vier Frauen und ein Todesfall*), Regisseur (u.a. *Salzburger Adventsingen*) und Gründungsmitglied des Neukirchner Kulturzentrums *Cinétheatro*



Irmgard Fuchs, *1984 in Salzburg. Etliche Auszeichnungen, zuletzt: Wiener Literatur Stipendium, Ö1-Literaturpreis „Geld und Gier“, Salzburger Jahresstipendium Literatur. Für den Erzählband *Wir zerschneiden die Schwerkraft* (Kremayr & Scheriau) ist sie mit der Buchprämie sowie dem Förderungspreis der Stadt Wien ausgezeichnet worden